





Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2017	5
Stiftungsgremien / Personal	7
Statistiken	9
Jahresrechnung 2017	
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang	14 – 15
Erfolgsrechnung FONDS	16
Revisionsbericht	17



kastanien
park

Jahresbericht 2017

Das Berichtsjahr war für alle Mitarbeitenden sehr intensiv. Dank unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit viel Einsatz für unsere Bewohnenden einsetzen, dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken.

An einer Klausur im Frühling hat sich der Stiftungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung mit der Frage befasst, wie unser Unternehmen fit für die Zukunft wird. Es wurden zukunftsweisende Themen diskutiert und Leitlinien für die nächsten Jahre festgelegt. Die Umsetzung dieser Strategie wird uns bis ins Jahr 2020 intensiv beschäftigen.

Unsere Homepage ist einem Relaunch unterzogen worden. Die Website hat ein neues, modernes Design erhalten und bietet neu eine einfachere Leseführung.

An zwei Informationen wurde das Personal über die Resultate der Mitarbeitenden-Umfrage vom Herbst 2016 orientiert. Anschliessend sind für die einzelnen Teams Workshops zur Vorbereitung von Massnahmen durchgeführt worden. Das Kader hat diese Massnahmenvorschläge konkretisiert, die Geschäftsleitung hat einige davon umgesetzt. Es ging um die Themenfelder «Zeitdruck, Handlungsspielraum, Wertschätzung und psychosomatische Beschwerden – Rücken».

Der 2016 gestartete 2-tägige, innerbetriebliche Kurs unter dem Titel «Demenz verstehen – den Menschen sehen» ist im Frühling des Berichtsjahres abgeschlossen worden. Die Schulung von «Curativa Weiterbildung» ist speziell auf Alters- und Pflegeeinrichtungen ausgerichtet und wurde bereichsübergreifend durchgeführt.

Seit Anfang April 2017 ist im Rahmen der im Jahr zuvor durchgeführten Pflegeanalyse die Verpflegung neu organisiert worden, vom Tablett- zum Schöpferservice. Die Küchenmannschaft schöpft das Essen, das anschliessend den Bewohnenden serviert wird,

auf den einzelnen Wohnbereichen. Diese Neuerung wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Eine Projektgruppe hat die Führungsstrukturen im Ressort Pflege und Betreuung hinterfragt und neu aufgestellt. Seit dem Bestehen des Kastanienparks sind je zwei Wohnbereiche durch eine Co-Leitung, aufgeteilt in die Bereiche Management und Qualität, geleitet worden. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigte, dass diese Führungsstruktur nicht mehr zeitgemäss ist. Der Personalmangel, insbesondere beim diplomierten Fachpersonal, stellt zudem eine neue Herausforderung dar. Neu wird jeder Wohnbereich von einer Person geleitet werden. Diese wird geplant 30 % in der Pflege und Betreuung arbeiten, 50 % sind Führungsaufgaben. Diese Aufteilung erlaubt, dass die Leiterin auch als Springerin arbeiten kann. Schwergewichtig für den Aufgabenbereich RAI, aber auch für pflegespezifische Themen wie Wundbehandlung, elektronische Pflegedokumentation und Zentrallager, ist eine neue Stelle «Pflegeentwicklung» geschaffen worden. Die Umsetzung der neuen Führungsstruktur erfolgte per 1. Januar 2018.

Im Sommer durften wir das neue Kleintiergehege neben der bestehenden Voliere einweihen. Hühner und Kaninchen erfreuen seither Alt und Jung. Die Anlage ist ein grosszügiges Geschenk unseres Frauenkomitees.

Abschliessend danken wir: Den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten des Kastanienparks, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Mitarbeitenden für die grosse Arbeit und das Engagement zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Ein herzliches Dankeschön.

Peter Engimann
Stiftungsratspräsident

Ulrich Moser
Direktor



Stiftungsgremien / Personal

Stiftungsrat

Peter Engimann, Präsident, Heimberg
 Bruno Guggisberg, Vizepräsident, Münsingen
 Katharina Abt-Bachmann, Bleiken
 Willy Baumann, Oberdiessbach
 Cornelia Steinmann, Gysenstein

Revisionsstelle

NAVICA Revisions AG, Thun

Geschäftsleitung

Ulrich Moser, Direktor
 Elfried van den Bosch, Leiterin Pflege und Betreuung
 Jan Däschle, Leiter Hotellerie
 Esther Romo, Leiterin Personal (bis 30. September 2017)
 Daniel Hari, Leiter Finanzen und Controlling (ab 1. November 2017)

Zentrale Dienste

Esther Romo, Leiterin Zentrale Dienste (bis 30. September 2017)
 Barbara Jutzi, Finanzen (bis 30. November 2017)
 Daniel Hari, Finanzen und Controlling (ab 1. November 2017)
 Susanne Bosshart, Personal (ab 1. September 2017)
 Ursula Burkhalter Buri, Qualitätsverantwortliche
 Rita Roux, Berufsbildungsverantwortliche
 Caroline Baldauf, Berufsbildungsverantwortliche
 (ab 1. Dezember 2017)

Pflege und Betreuung

Elfried van den Bosch, Leiterin Pflege und Betreuung
 Sylvia van der Molen, stv. Leiterin Pflege und Betreuung, Leiterin
 Wohnbereiche C und D
 Heidi Baumann, Leiterin Wohnbereiche A und B
 Marlies Bärtschi, Leiterin Wohnbereiche A und B
 Susanna Bachmann, Leiterin Wohnbereiche C und D
 Nelly Iseli, Leiterin Nachtdienst
 Barbara Beetschen, Leiterin Aktivierung

Hotellerie

Jan Däschle, Leiter Hotellerie
 Nicole Burri, stv. Leiterin Hotellerie
 Monika Ulmann, Leiterin Küche

Technischer Dienst

Werner Sägesser, Leiter Technischer Dienst

Ärzte

Dr. med. FMH Martin Meyer, Oberdiessbach, Heimarzt
 Dr. med. FMH Michael Schöppenthau, Thun
 (ab 1. November 2017)

Frauenkomitee

Christine Gurtner, Präsidentin
 Gertrud Mathys, Vizepräsidentin
 Heidi Grossenbacher, Sekretärin
 Heidi Scheidegger, Sekretärin
 Barbara Jutzi, Kassierin
 Rosmarie Flury
 Margrit Schneider

JUBILARINNEN 2017

30 Jahre

Nelly Iseli, Leiterin Nachtdienst
 Jan Däschle, Leiter Hotellerie
 Walter Orschel, Technischer Dienst

20 Jahre

Sonja Haldemann, Pflege und Betreuung
 Hanspeter Stalder, Nachtdienst

15 Jahre

Kathrin Bühler, Nachtdienst
 Beatrice Gerber, Pflege und Betreuung
 Christine Jundt, Pflege und Betreuung
 Margrit Löffel, Pflege und Betreuung

10 Jahre

Barbara Jutzi, Finanzen
 Andrea Kiener, Pflege und Betreuung

PERSONEN IN AUSBILDUNG

Pflegeberufe

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA (1)
 Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (9)
 Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF (1)

Aktivierung

Dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann HF (1)

Hotellerie

Köchin/Koch EFZ (1)
 Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ (1)

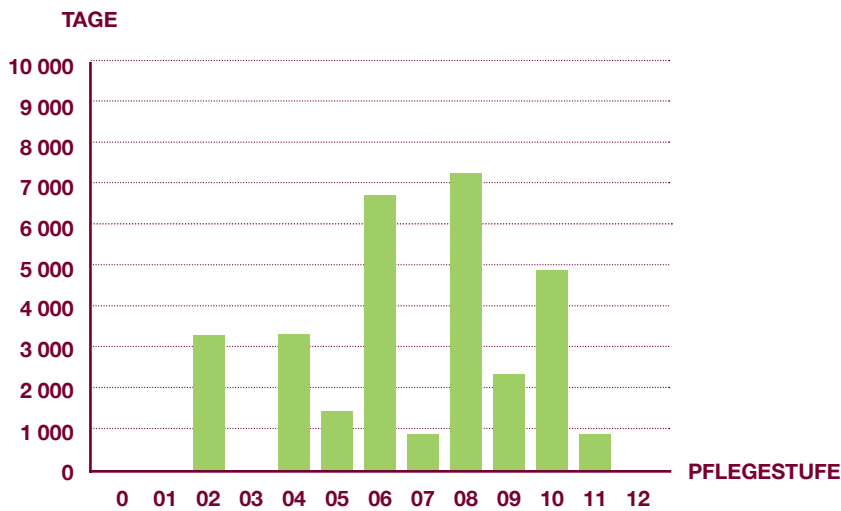
Kaufmännische Berufe

Kauffrau/-mann EFZ (2)



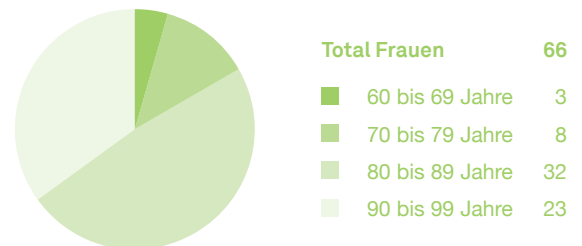
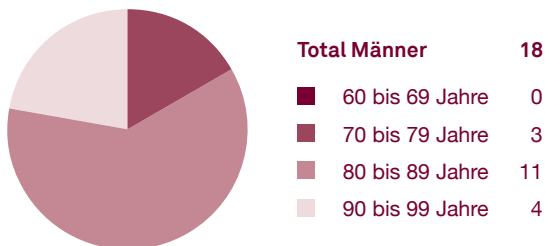
Statistiken

PFLEGETAGE PRO PFLEGESTUFE PER 31.12.2017



Pflegestufe	Tage
1	0
2	3 280
3	0
4	3 297
5	1 428
6	6 680
7	858
8	7 219
9	2 313
10	4 859
11	854
12	0
Total	31 421

ALTER DER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER PER 31.12.2017



DURCHSCHNITTSALTER DER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER PER 31.12.2017

Männer

Durchschnittsalter der Neueintritte	82.67
Durchschnittsalter der Austritte	80.67
Durchschnittsalter der Todesfälle	84.45
Durchschnittsalter der behandelten Personen	83.54
Durchschnittsalter der per 31.12.2017 Anwesenden	85.50

Frauen

Durchschnittsalter der Neueintritte	85.23
Durchschnittsalter der Austritte	84.18
Durchschnittsalter der Todesfälle	87.46
Durchschnittsalter der behandelten Personen	85.76
Durchschnittsalter der per 31.12.2017 Anwesenden	85.90

DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN MONATEN SEIT EINTRITT

Männer

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	12.31
------------------------------------	-------

Frauen

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	17.22
------------------------------------	-------



Jahresrechnung 2017



Bilanz

AKTIVEN	31.12.2017 (CHF)	%	31.12.2016 (CHF)	%
Flüssige Mittel	678'132.87	2.9	1'519'422.36	6.2
Patientendebitoren	1'210'426.15		1'261'364.80	
Delkredere	-50'000.00		-20'000.00	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	1'160'426.15	4.9	1'241'364.80	5.0
Übrige kurzfr. Forderungen	11'563.97	0.0	15'237.88	0.1
Material- und Warenvorräte	58'900.00	0.3	57'085.65	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	301'249.90	1.3	23'731.65	0.1
Umlaufvermögen	2'210'272.89	9.4	2'856'842.34	11.6
Finanzanlagen	1.00	0.0	1.00	0.0
Mobile Sachanlagen	393'452.55	1.7	351'631.50	1.4
Immobilien	23'720'980.15		23'528'587.15	
Wertberichtigung Immobilien	-2'809'100.00		-2'136'811.80	
Immobilien	20'911'880.15	88.9	21'391'775.35	87.0
Anlagevermögen	21'305'333.70	90.6	21'743'407.85	88.4
TOTAL AKTIVEN	23'515'606.59	100.0	24'600'250.19	100.0
PASSIVEN	31.12.2017 (CHF)	%	31.12.2016 (CHF)	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	335'330.45	1.4	344'702.71	1.4
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	700'008.49	3.0	700'000.00	2.8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	51'563.25	0.2	41'302.70	0.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	93'717.50		90'553.35	
Passive Rechnungsabgr. / kfr. Rückstellungen	93'717.50	0.4	90'553.35	0.4
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'180'619.69	5.0	1'176'558.76	4.8
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	17'100'000.00	72.7	17'975'000.00	73.1
Rückstellungen langfristig	3'335'000.00	14.2	3'562'760.37	14.5
Total langfristiges Fremdkapital	20'435'000.00	86.9	21'537'760.37	87.6
Fremdkapital	21'615'619.69	91.9	22'714'319.13	92.3
Allgemeiner Fonds	382'866.25	1.6	386'657.10	1.6
Fremdkapital inkl. Fonds	21'998'485.94	93.5	23'100'976.23	93.9
Stiftungskapital am 01.01.	1'499'273.96		1'494'939.91	
Jahresgewinn	17'846.69		4'334.05	
Stiftungskapital am 31.12.	1'517'120.65	6.5	1'499'273.96	6.1
TOTAL PASSIVEN	23'515'606.59	100.0	24'600'250.19	100.0

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2017 (CHF)	%	2016 (CHF)	%
Pflegekosten	9'337'315.15		9'750'810.45	
Übrige Erträge aus Leistungen an Bewohner	41'146.65		49'327.80	
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	663'454.65		697'349.60	
Übrige betriebliche Erträge	163'395.90		140'569.15	
Ertragsminderungen / Veränderung Delkredere	-30'000.00		-4'073.30	
Nettoerlös	10'175'312.35	100.0	10'633'983.70	100.0
Medizinischer Bedarf	-137'004.62		-357'184.17	
Lebensmittel	-548'548.14		-577'067.89	
Haushaltsaufwand	-195'494.27		-179'860.86	
Total Materialaufwand	-881'047.03	-8.7	-1'114'112.92	-10.5
Bruttogewinn I	9'294'265.32	91.3	9'519'870.78	89.5
Löhne und Gehälter	-6'136'440.45		-5'820'463.90	
Sozialleistungen	-973'175.50		-939'720.95	
Übriger Personalaufwand	-126'956.45		-106'052.60	
Honorare für Leistungen Dritter	-54'792.45		-226'757.65	
Total Personalaufwand	-7'291'364.85	-71.7	-7'092'995.10	-66.7
Bruttogewinn II	2'002'900.47	19.7	2'426'875.68	22.8
Unterhalt und Reparaturen	-115'751.57		-113'718.16	
Anlagennutzung	-46'964.93		-36'778.40	
Energie und Wasser	-166'308.50		-171'395.65	
Büro- und Verwaltungsaufwand	-307'758.44		-287'911.82	
Übriger Betriebsaufwand	-140'327.07		-143'946.06	
Total Betriebsaufwand	-777'110.51	-7.6	-753'750.09	-7.1
Betriebsgewinn I (EBITDA)	1'225'789.96	12.0	1'673'125.59	15.7
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-60'304.55		-52'732.00	
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-621'308.50		-621'797.80	
Betriebsgewinn II (EBIT)	544'176.91	5.3	998'595.79	9.4
Finanzaufwand	-722'595.81		-756'420.30	
Finanzertrag	111.49		231.46	
Finanzerfolg	-722'484.32	-7.1	-756'188.84	-7.1
Liegenschaftsertrag	165'044.90		154'123.65	
Liegenschaftsaufwand	-82'603.75		-72'314.50	
Hypothekarzinsen	-12'760.00		-12'760.00	
Abschreibungen	-51'710.00		-341'710.00	
Liegenschaftserfolg Personalhaus	17'971.15	0.2	-272'660.85	-2.6
Unternehmensergebnis	-160'336.26	-1.6	-30'253.90	-0.3
Auflösung Rückstellung Infrastruktur	227'312.10		0.00	
Ausserord./einmalig./periodenfremder Aufwand	-64'798.85		-2'189.50	
Ausserord./einmalig./periodenfremder Ertrag	15'669.70		36'777.45	
Jahresgewinn	17'846.69	0.2	4'334.05	0.0

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Fonds		
Bestand 1. Januar	386'657	379'835
Zuwendung	17'144	14'489
Verwendung	-20'935	-7'667
Total	382'866	386'657
Rückstellung Infrastruktur		
Bestand 1. Januar	3'549'312	3'549'312
Zuwendung	0	0
Verwendung	-227'312	0
Total	3'322'000	3'549'312
Rückstellung für spezielle Anlässe		
Bestand 1. Januar	13'448	14'481
Zuwendung	0	0
Verwendung	-448	-1'033
Total	13'000	13'448
Nettoauflösung der stillen Reserven und Wiederbeschaffungsreserven		
Nettoauflösung stille Reserven	240'000	0
Anzahl Vollzeitstellen		
Die Anzahl der Vollzeitstellen beträgt im Jahresdurchschnitt	86	84
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
PKG Pensionskasse; BVG	1'584	967
Ausgleichskasse Kt. Bern; AHV	59'523	74'836

	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven		
Lieg. Krankenhausstrasse 5 - Personalhaus	Buchwert 785'079	836'079
	Schuldbriefe 1'700'000	1'700'000
	Belehnung 400'000	400'000
Lieg. Krankenhausstrasse 14 - Pflegezentrum	Buchwert 20'126'801	20'555'696
	Schuldbriefe 20'000'000	20'000'000
	Belehnung 17'400'000	18'275'000
Erläuterungen zu ausserord., einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Periodenfremder Aufwand Mietgeräte	-11'732	0
Periodenfremder Anteil Abgrenzung Überzeit/Ferien	-51'400	0
Diverse Buchungen < CHF 5'000	-1'667	-2'190
Total ausserord./einmalig./periodenfr. Aufwand	-64'799	-2'190
Nachzahlungen Miete/NK Vorjahre	5'643	33'018
Rückzahlung Praktikumsentschädigung	5'390	0
Diverse Buchungen < CHF 5'000	4'637	3'760
Total ausserord./einmalig./periodenfr. Aufwand	15'670	36'777

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Führung eines Pflege- und Betreuungszentrums insbesondere für die Einwohnerinnen und Einwohner der bisherigen Verbandsgemeinden. Sie kann Einrichtungen der institutionellen Sozialhilfe aufnehmen und betreiben, um ein bedarfsgerechtes Angebot an stationären und ambulanten Pflege- und Betreuungsplätzen sicherzustellen und zusätzliche Aufgaben in den Bereichen Altersvorsorge, Beratung und Unterstützung in Altersfragen, sozialmedizinische Dienste und dergleichen erfüllen. Zu diesem Zweck kann die Stiftung insbesondere auch weitere Dienstleistungen für Dritte anbieten wie z.B.: Alterswohnungen; offener Mittagstisch; Dienstleistungen der Spitex; Angebote für Betagte und Pflegebedürftige; Dienstleistungen der Verwaltung. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und erstrebt keinen Gewinn

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 05.03.2012

Organe / Funktionen / Zeichnungsberechtigungen

Mitglied	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Engimann Peter, Heimberg	Präsident	Einzelunterschrift
Guggisberg Bruno, Münsingen	Vizepräsident	kollektiv zu zweien
Abt-Bachmann Katharina, Bleiken bei Oberdiessb.	Mitglied	kollektiv zu zweien
Baumann Wilhelm, Oberdiessbach	Mitglied	kollektiv zu zweien
Steinmann Cornelia, Gysenstein	Mitglied	kollektiv zu zweien
Moser Ulrich, Biglen	Direktor	Einzelunterschrift

Revisionsstelle

NAVICA Revisions AG, Tempelstrasse 8A, 3608 Thun

Erfolgsrechnung Fonds

Erfolgsrechnung	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Bestand 1. Januar	386'657.10	379'834.50
Habenzins	19.10	24.60
Einnahmen Brunch/Herbstfest	6'754.10	4'862.50
Spende PVST	8'000.00	0.00
Spenden für Patientenfonds	1'980.00	6'082.20
Kirchgemeinde Oberdiessbach	391.00	1'650.00
Rückzahlung Weiterbildungsbeitrag Mitarbeiter	0.00	1'870.00
Einnahmen Fonds	17'144.20	14'489.30
Auslagen für Heimbewohner	-9'361.45	-5'312.70
Dienstjubiläumsgeschenke Mitarbeiter	0.00	-2'350.00
Auslagen Brunch/Herbstfest	-1'573.60	0.00
Weiterbildungsbeitrag Mitarbeiter	-10'000.00	0.00
Bankspesen	0.00	-4.00
Ausgaben Fonds	-20'935.05	-7'666.70
Bestand 31. Dezember	382'866.25	386'657.10
Zusammenfassung		
Bestand 1. Januar	386'657.10	379'834.50
Bestand 31. Dezember	382'866.25	386'657.10
Veränderung	-3'790.85	6'822.60

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Kastanienpark, Oberdiessbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Fondsrechnung und Anhang) der **Stiftung Kastanienpark** für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

NAVICA Revisions AG



Martin Niemann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Renato Spaeth
Zugelassener Revisionsexperte

Thun, 29. März 2018

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Fondsrechnung)



**«Im Kastanienpark
stehen die Menschen
im Mittelpunkt.»**



Krankenhausstrasse 14
3672 Oberdiessbach
Telefon 031 682 88 88
Fax 031 682 88 89

info@kastanienpark.ch
www.kastanienpark.ch